

Amt 30 – Rechtsamt

23.11.2023 Schr

über: Dezernat I Herr Dr. Fassbinder

24.11.2023 Fa

Posteingang: Kanzlei der Bürgerschaft

27.11.2023 JD

An den **Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit****Betreff: Prüfung von Ideenmeldungen aus Klarschiff**

Beantwortung erfolgt:	öffentlich <input checked="" type="checkbox"/>	nichtöffentlich <input type="checkbox"/>
------------------------------	--	--

Sehr geehrter Herr König,

sehr geehrte Mitglieder des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit,

aus dem Protokoll des Ausschusses für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit vom 07.11.2023 ergibt sich unter TOP 13 „Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses“ folgende Fragestellung:

„Frau Görs hinterfragt was mit Ideenmeldungen aus Klarschiff geschieht, ob diese nach Erreichen der notwendigen Anzahl ernsthaft geprüft werden.“

Dies soll wie folgt Beantwortung finden:

Ideenmeldungen werden wie auch Problemmeldungen automatisiert den hierfür zuständigen Fachämtern/Fachbereichen (z.B. Bauhof beim Tiefbau- und Grünflächenamt, Bußgeldstelle, Rechtsamt u.a.) zugeordnet. Beinhalten Ideenmeldungen aber tatsächlich keine Ideen, sondern eindeutig Probleme, die es auch ohne Unterstützungsmeldungen zu bearbeiten gilt, werden diese administrativ als Problemmeldung umgewandelt und dem hierfür zuständigen Fachamt/Fachbereich zur Bearbeitung zugewiesen.

Erreicht eine tatsächliche Ideenmeldung die erforderlichen 15 Unterstützungen, so entscheidet das zuständige Fachamt/Fachbereich über die weitere Bearbeitung. Mit welcher „Ernsthaftigkeit“ an die Prüfung, Bearbeitung und Umsetzung der Ideen mit mind. 15 Unterstützungen herangegangen wird, kann nur das jeweils zuständige Fachamt/Fachbereich für den Einzelfall beantworten.

Das für das Anliegenmanagement zuständige Rechtsamt kann hinsichtlich der Einschätzung über die ernsthafte Bearbeitung von Ideen durch andere Fachämter keine abschließende Aussage treffen. Auch kann auf die gestellte Frage wohl kaum eine pauschale Antwort gegeben werden, so dass eine gezielte Fragestellung in Bezug auf einzelne Ideenmeldungen angeregt wird. Es kann jedoch festgehalten werden, dass es eigener Anspruch der Verwaltung ist, den Instrumenten des Klarschiff-Portals (Problem-, Ideenmeldungen etc.) hinreichend Rechnung zu tragen und die Anliegen und Ideen der Bürger und Bürgerinnen ernst zu nehmen.

Mit Abstand handelt es sich bei den meisten Ideenmeldungen um Angelegenheiten der Verkehrslenkung, des Stadtgrüns, der Straßenbeleuchtung oder die Aufstellung von Stadtmöbeln oder Papierkörben, welche dem Tiefbau- und Grünflächenamt automatisiert zugeordnet sind.

Oft erreichen Ideenmeldungen jedoch nicht die notwendigen 15 Unterstützungen zur Bearbeitung innerhalb der hierfür angesetzten 3-monatigen Wartezeit und werden danach durch das zuständige Fachamt oder auch in Administration durch das Rechtsamt als „unbearbeitet“ gekennzeichnet abgeschlossen.

Anlage/n
